

ÜBER DIE TAGUNG

Vielfältige Perspektiven auf Männlichkeiten und Körperperformierungen: Eine interdisziplinäre Tagung

Der Körper hat im Kontext von Männlichkeiten eine besondere Stellung, wie gegenwärtige gesellschaftliche Debatten um die Wehrhaftigkeit von Männern, die Formung des Körpers durch Fitness-, Ernährungs- und Medikalierungspraktiken oder die durch Berührung geprägte Vater-Sohn-Beziehungen verdeutlichen. Im wissenschaftlichen Diskurs bleibt die Auseinandersetzung um diese vielfältigen Momente der Körperlichkeiten im Kontext von Männlichkeiten vage. Die erste Tagung, die aus der AG Kritische Jungen*, Männer*- und Männlichkeitenforschung heraus organisiert wird, richtet deshalb den Blick auf die unterschiedlichen Konzeptionalisierungen des Körpers in der interdisziplinären Männlichkeitenforschung. Die Tagung lädt dazu ein, Beiträge aus feministischen Strömungen des New Materialism, den Affect Studies oder des Post- bzw. Transhumanismus einzubringen und richtet sich dezidiert an Forscher*innen verschiedener Disziplinen. Zudem wird der Fokus über wissenschaftliche Fachdebatten hinaus erweitert, indem explizit künstlerische Auseinandersetzungen und theaterpädagogische Perspektiven zu Körperlichkeiten und Männlichkeiten das Programm der Tagung vervollständigen.

Organisation und Leitung

Die Tagung wird organisiert durch den Arbeitsbereich Qualitative Methoden und Mikrosoziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena und durch die AG Kritische Jungen*, Männer*- und Männlichkeitenforschung.

Tagungsleitung: Aaron Korn (Friedrich-Schiller-Universität Jena) & Janet-Lynn Holz (Hochschule Fulda/ Friedrich-Schiller-Universität)

ANMELDUNG & TEILNAHME

Anmeldung unter: <https://indico.rz.uni-jena.de/e/MaennlichkeitenKoerperformierungen>

Hinweis: Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir ggf. Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie erkennbar sind.

KONTAKT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Soziologie
Carl-Zeiß-Straße 3
07743 Jena

E-Mail: maennlichkeiten@uni-jena.de

Die AG Kritische Jungen*, Männer*- und Männlichkeitenforschung, angesiedelt an der Fachgesellschaft Geschlechterstudien (FG Gender), bietet eine Plattform für Forscher*innen verschiedener Fachrichtungen, pädagogische Fachkräfte und anderweitig Interessierte zum Thema kritische Männlichkeiten. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind hier zu finden: <https://www.fg-gender.de/startseite/arbeitsgruppen/kritische-jungen-maenner-und-maennlichkeitsforschung/>

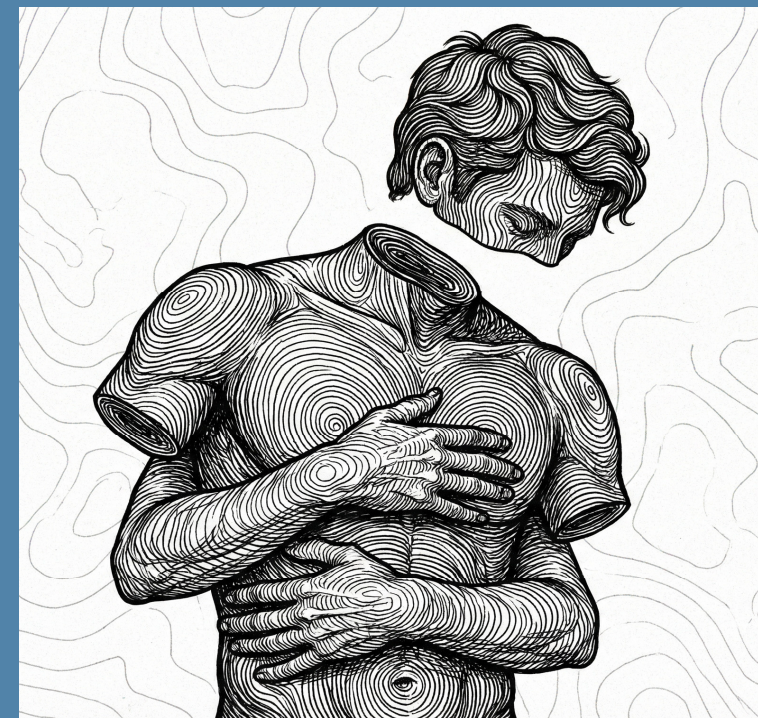
Herausgeber: Institut für Soziologie
Grafik auf der Titelseite: Triyana (Adobe Stock) | Layout: Emma Lauter, nach einer Vorlage der Abteilung Hochschulkommunikation

Gefördert durch:



Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften



VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN AUF MÄNNLICHKEITEN UND KÖRPERFORMIERUNGEN

Eine interdisziplinäre Tagung

5.-6. Juni 2026 | Friedrich-Schiller-Universität Jena

PROGRAMM

Freitag, 05. Juni 2026

12:30- GET TOGETHER & BEGRÜßUNG

13:15

Begrüßungsworte und Einleitung – *Sylka Scholz*

Einleitung und Programmüberblick – *Aaron Korn & Janet-Lynn Holz*

13:15- VERLETZLICHKEIT & BERÜHRUNG

15:15

Trans Männlichkeiten zwischen Verkörperung, Affekt und hegemonialen Normen – *Hannah Sommerschuh*

Schön im Scheitern: Alexander Cabanels weinender Akt L'Ange déchu – *Phillip Alexander Schinkel*

Testosteron: Die Essenz der Männlichkeit? Zur Hormonalisierung der Männlichkeit – *Marlene Hartmann*

„Auf einmal saßen da drei oder vier Männer, die sich alle kollektiv an den Nippeln rumgespielt haben“ – Transmännlichkeit als Effekt affektiver Begegnungen – *Jannis Ruhnau*

15:15 TEE- & KAFFEPAUSE

15:45- TRANSFORMATION & ANSPANNUNG

17:45

Die abgelegte Sturmhaube. Zur leiblichen Konstruktion des ‚ungefährlichen‘ Mannes in der Biografie eines ehemaligen Fußball-Ultras – *Areti-Kristin Bouras*

15:45-
17:45

Künstlerische Männlichkeiten – Gegenwärtige Herausforderungen und Transformationen – *Andrea Zimmermann*

Hegemoniale Männlichkeit auf dem Teller: Care-Arbeit und die Verkörperung von Männlichkeiten – *Jane Lia Jürgens*

Väterliche Körper als gewaltvolle und/oder liebevolle Körper – *Leonhard Birnbacher & Anna Buschmeyer*

18:00- VERNETZUNG

19:30

Vorstellung DFG-Netzwerk „Kritische Männlichkeitenforschung weiterdenken“ – *Mart Busche*

ab 18:30 Jahresversammlung der AG Kritische Jungen*, Männer*- und Männlichkeitenforschung (hybrid) – Moderation: *Aaron Korn & Janet-Lynn Holz*

20:00- GEMEINSAMES ABENDESSEN (auf Selbstkostenbasis)

22:00

Samstag, 06. Juni 2026

09:00- EINLEITUNG & AUSBLICK AUF DEN TAG
09:15

09:15- MEHRDEUTIGKEIT & BEDRÄNGNIS

10:15

Männlichkeitskonstruktionen auf Social Media: Körper, Hegemonie und (neue) Männlichkeiten – *Lara Pellner*

Doing Masculinity in der Post-Straight Society. Zur Ambivalenz geschlechtlicher Differenzierung zwischen Pluralisierung und Kategorisierungsdruck – *Viola Dombrowski & Nico Wettmann*

10:15 TEE- & KAFFEPAUSE

10:45- WORKSHOP & KÜNSTLERISCHE
12:45 BEITRÄGE (parallel laufend)

Workshop Biografisches Theater

"#Mimimi ... Männ*lichkeitsbilder - entwerfen und verwerfen. Männ*lichkeit – Was hat das eigentlich mit mir zu tun?" – *Maik Peverstorff & Christian Redies*

Ort der Veranstaltung: Seminarraum 274, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena (Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

oder:

Künstlerische Auseinandersetzungen zum Sehen und Hören mit Artist-Talk

Fotoserie: The Daily Man – *Irina Passade*

Männerphantasien auditiv verarbeitet: Körperformierungen der Entfesselung und Betroffenheit – *Carlo Hoffmann, Theresa Kraiger, Jule Zimdahl & Larissa Ebel*

12:45 MITTAGESSEN (auf Selbstkostenbasis)

14:00- EMPFINDSAMKEIT & PRÄSENZ

15:30

Männlich genug? Abweichende Körper und Männlichkeit im Mittelalter – *Kea Junker*

Male Beauty Pageants – Künstliche Männlichkeiten im Bodybuilding – *Marie-Charlotte Simons*

(Körper-)Gefühle der Abkopplung: Über die Einverleibung von Psychopharmaka und ihre sexuell-affektiven Effekte auf Männlichkeiten – *Lars Materne*

15:30- ABSCHLUSS & AUSBLICK
15:45

VERANSTALTUNGSORT

(mit Ausnahme bei explizit anderweitiger Angabe bei einzelnen Programmpunkten)

Auditorium (1. OG) im „Haus für den wissenschaftlichen Nachwuchs“, Johannisstraße 13, 07743 Jena